

[2980.] Die Versendung der Blätter des hiesigen Vereins zur Verbreitung guter religiöser Bilder habe ich von heute ab übernommen und bitte ich die Handlungen, welche davon gebrauchen, auf ihren Verlangzetteln die Jahrgänge genau zu bestimmen, auch stets dem P. Commissionair Auftrag zur Einlösung zu geben, da bei dem billigen Preise nur gegen baar expedirt wird.

Bis jetzt sind 3 Jahrgänge erschienen, der 4. Jahrg., 1845, wird in kurzer Zeit erscheinen. Der Beitrag für den Jahrg. beträgt hier 2 $\frac{1}{2}$ fl , wofür 60 Abdrücke von 6 versch. Platten (mit hin von jeder 10) gegeben werden. — Prospeete über die Wirksamkeit des Vereins sind von mir gratis zu erhalten.

Düsseldorf, 7. April 1845.

Julius Buddens.

[2981.] Bei Novitäten-Versendungen wolle man gefl. berücksichtigen, daß wir von neuen Kunstblättern, Vorlagen zum Zeichnen, Verzierungen u. architectonischen Werken, illustrierten Pracht- und Subscriptionswerken aus allen Fächern, illustrierten Jugendschriften, Hand- und Schulatlanten, Wand- und Specialkarten, namentlich von billigen Post- und Eisenbahnkarten u. stets Absatz haben und uns dafür aufs Thätigste verwenden.

Braunschweig, 16. April 1845.

Kunsthandlung von **Peters & Co.**

[2982.] **Nachricht.**

Sämmtl. Nordd. Handlungen benachrichtigen wir andurch, daß Hr. Neff in Stuttgart von uns in Stand gesetzt ist, unsre Salbi 1844 zu zahlen. Ellwangen, im April 1845.

Brandegger'sche Buchh.

[2983.] An die Herren Buchhändler, welche Exemplare meines Pentateuchs Thorath-Emeth an mich zu bezahlen haben, die Bitte, nichts an Buchh. Grobe hier zu zahlen oder zu verrechnen — da dieser seinen Kontrakt nicht erfüllt und ich klagbar gegen ihn werden mußte — sondern Alles mit Herrn Fris'sche zu reguliren.

Berlin, 15. Apr. 1845.

Dr. J. Heinemann.

[2984.] Denen verehrten Herren Collegen, welche mir in der neuesten Zeit so bereitwillig Rechnung eröffneten, sage ich hiermit meinen verbindlichsten Dank. Bamberg, 19. April 1845.

Fr. Züberlein.

[2985.] Ein Verlagsgeschäft worunter sich mehrere courante Artikel, und namentlich ein Werk, was eine nicht unbedeutende Continuation hat, befinden, ist billig zu verkaufen. Das Nähere bei Julius Klinkhardt in Leipzig.

[2986.] **Verlags-Verkauf.**

Ich beabsichtige, einen Theil meines älteren wissenschaftlichen und schönwissenschaftlichen Verlags im Ganzen oder Einzelnen zu verkaufen. Verzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten. Leipzig, den 23. April 1845.

J. J. Weber.

[2987.] **Affocie-Gesuch.**

Ein junger Mann aus Sachsen mit hinreichenden Fonds, wünscht bei einer schon bestehenden Buch- oder Musikhandlung Sachsens, als Theilnehmer einzutreten, um dann ein Musikaliengeschäft damit verbinden zu können.

Da derselbe in den geachtetsten Handlungen war, und gegenwärtig noch in einer der ersten Verlags- und Sortiments-Handlungen des Auslandes thätig ist, so besitzt derselbe auch tüchtige Kenntnisse im Fache des gesammten Musikhandels.

Gefällige Ader. mit R. K. No. 21 werden von dem Suchenden, welcher zur Messe hier ist, franco poste restante Leipzig selbst entgegen genommen.

[2988.] Die so beliebten Engl. Notizbücher mit Metallpapier und Silberstift

kann ich jetzt bedeutend billiger als früher liefern, und zwar in gr. 8. à Dzd. 3 fl , in 8. à Dzd. 2 fl 15 N , in feinsten Qual. mit Goldschnitt à Dzd. 4 fl baar.

Bei der Zweckmäßigkeit und Billigkeit dieses Artikels dürfte vorzugsweise für die Sommermonate ein guter Absatz zu erzielen sein.

Leipzig, April 1845.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdlg.

[2989.] Den geehrten Buch- u. Kunsthändlern zeige ich ergebenst an, daß ich mit einem Lager meiner neuen Normal-Stickmuster so wie mit Lithographien schwarz u. colorirt von J. G. Schall angekommen bin, und Stickmuster in Etuis, auch in losen Blättern à Duzend von 15 S an verkaufe, zugleich empfehle ich als Fortsetzung des Muster-Journals das vorliegende 2te u. 3te Heft, womit das Quartal vollständig gegen baar 1 fl 15 S und in einzelnen Heften à 20 S zu haben ist.

G. F. Schalls Stickmuster Verl. aus Berlin. Leipzig Duer-Strasse Nr. 22.

[2990.] **Hering & Remington,**

Kunsthändler in London,

haben ein Lager vorzüglicher neuer englischer Kunstblätter bei ihrem Commissionair Rudolph Weigel, Grimma'sche Straße Nr. 21 und laden zur Beschauung ergebenst ein.

[2991.] **Wohnungs-Veränderung.**

Die englische xylographische Anstalt von **M. U. Sears** aus London befindet sich Königsstrasse No. 18. Leipzig, den 11. April 1845.

Leipziger Börse am 23. April 1845.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 140 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. —	99 $\frac{3}{4}$
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 fl Lsdr. à 5 fl	k. S. —	111 $\frac{3}{4}$
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. —	99 $\frac{3}{4}$
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. —	57
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 $\frac{3}{4}$	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	3 Mt. 6.25 $\frac{3}{4}$	—
	k. S. 80 $\frac{1}{2}$	—
Paris pr. 300 Frcs.	2 Mt. 80	—
	3 Mt. 79 $\frac{3}{4}$	—
	k. S. 104 $\frac{3}{4}$	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 fl à $\frac{1}{55}$ Mk. Br. u. à 21 K.	—	—
8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl idem auf 100	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 fl nach	—	—
geringerem Ausmünzfusse . . . auf 100	—	11 $\frac{3}{4}$
Holland. Duc. à 3 fl d $^{\circ}$.	—	6 $\frac{1}{4}$
Kaiserl. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$ d $^{\circ}$.	—	6 $\frac{1}{4}$
Bresl. d $^{\circ}$. à 65 $\frac{1}{2}$ As d $^{\circ}$.	—	6
Passir d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. à 65 As d $^{\circ}$.	—	6
Conv.-Spec. u. Guld. d $^{\circ}$.	—	—
idem 10 u. 20 Kr. d $^{\circ}$.	—	4 $\frac{1}{4}$
Staatspapiere, Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ im } von 1000 und 500 fl . . .	—	93 $\frac{1}{2}$
14 fl Fuss } kleinere	—	96
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ im } von 1000 und 500 fl . . .	—	98
14 fl Fuss } kleinere	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ im } von 1000 und 500 fl . . .	97	—
20 fl. Fuss } kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ im } von 1000 und 500 fl . . .	94 $\frac{1}{4}$	—
14 fl Fuss } kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 fl	98 $\frac{1}{2}$	—
à 3 $\frac{1}{2}$ im } v. 100 u. 25 fl	100 $\frac{1}{2}$	—
d $^{\circ}$. lausitzer d $^{\circ}$. à 3 $\frac{1}{2}$	—	100
d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. à 3 $\frac{1}{2}$	—	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 $\frac{1}{2}$. . .	—	108 $\frac{1}{4}$
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ im } Pr. Crt. pr. 100	100	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$	—	96 $\frac{1}{2}$
(300 Mk. Bco. = 150 fl)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5 $\frac{1}{2}$ } laufende Zinsen	—	117 $\frac{3}{4}$
à 4 $\frac{1}{2}$ }	—	106 $\frac{1}{2}$
à 3 $\frac{1}{2}$ } à 103 $\frac{1}{2}$ im 14 fl Fuss	—	81 $\frac{1}{2}$
Actien d. W. B. pr. St. à 103 $\frac{1}{2}$	—	—
Leipz.-Bank-Actien à fl 250 pr. 100	—	161
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à fl 100 pr. 100	—	136 $\frac{3}{4}$
Sächs.-Bair. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. pr. 100	—	100 $\frac{1}{4}$
Sächs.-Schles. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. pr. 100	—	114 $\frac{1}{2}$
Chemn.-Risaer d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. pr. 100	—	105 $\frac{1}{4}$
Löbau-Zittauer d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. pr. 100	—	103 $\frac{3}{4}$
Magdeb.-Leipz. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. incl. Div.	—	—
Scheine d $^{\circ}$ pr. 100	—	183 $\frac{1}{2}$

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes (Ergebnis der Wahlen.) — Neuigkeiten des deutschen Buchs. — Anzeigebblatt Nr. 2964 — 2991.

Isber & Co. 2978. 2979.	Fabarger 2975.	Klein's Kunst- u. Buchh. 2988.	Krüll'sche Univ.-Buchh. 2972.	Schall, G. F. 2989.	Stempel 2969.
Berendsohn 2968. 2971.	Heinemann 2983.	Klinkhardt 2985.	Lucas 2970. 2976.	Schmidt in Berl. 2964.	Weber in E. 2986.
Brandegger'sche B. 2982.	Hering & Remington 2990.	Köhler in E. 2967.	Peters & Co. 2981.	Sears 2991.	Züberlein 2984.
Buddens 2980.	Kern in Br. 2973.	Körner in E. 2977.	Raw'sche B. 2974.	Stettin'sche Sort.-B. 2966.	Anonym 2987.
Engelmann, W. 2965.					

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Froberger.

